

8.

Item die schlichten sachen zihende die Ee (?) vnd gotlüte enniger berürende daß die weltlich von dem geistlichen stabe gerechtfertigt werden.

9.

Item dz in den geistlichen vnd d. Stiff verwanten Hußern ire noch andre gut durch den weltlichen stab nit beschriben werden,

10.

Item dz abverstorben geistlich psonen gut durch das geistlich vnd nit durch das weltlich gericht beschriben werden vnnnd handt die weltlichen gerichte,

11.

Item dz der Stiff verwanten hie nicht (?) behafftet,

Item dz die vßblendigen so harum (?) citiret, ouch hie verboten werden.“

(Die folgenden Seiten 2 und 3 handeln „von der protestation wegen“ und enthalten unleserliche Bemerkungen zu den einzelnen vorstehenden Punkten.)

Richel bei Basel.

G. Linder, Pfarrer.

3. Ein spanischer Zeitgenosse über Luther.

De Martin Lutero.

Martin Lutero, frayle de la órden de San Agustin, natural de la villa de Isleuio (Isleben), lugar de Saxonia, en Alemania, dió principio á sus heréticas opiniones, en el año de 1517; tuuo demonio; casóse con Cathalina de Bore, monja profesa en el monasterio de Torgouia (Torgau), despues de haverla sacado del monasterio un Leonardo Copen, un viérnes de la Cruz, y hauerla traydo á ganar por los burdeles tres años con otras ocho monjas que con ella sacó. Habiéndose ydo á dormir Lutero, sin ninguna mala dispucion, una noche, á 17 de Hebrero de 1546 años, le hallaron muerto á la mañana en su misma cama con un rostro tan espantable, que ponía temor á los que le miraban: murió de edad de 61 años.

In: Varias Anécdotas von Pedro de Gante.

Abgedruckt in:

Relaciones de Pedro de Gante (secretario del duque de Nájera (1520—1544) Dálas á luz la Sociedad de Bibliófilos Españoles. Madrid 1873. p. 149 = Bd. XI der Publikationen der Sociedad de Bibliófilos Españoles.

Die betreffenden Relaciones, welche dem Bande den Titel gegeben haben, reichen bis S. 128 (alle auf Karl V. bez.); dahinter beginnen die ebenfalls von Gante herrührenden Varias Anecdotas. Herausgeber ist P. de Gayangos.

Der Duca de Najera hatte am Hofe Karls V. längere Zeit hindurch eine sehr angesehene Stellung eingenommen; die von Gante für ihn verfaßten, hier veröffentlichten Berichte beziehen sich auf die Krönung in Aachen, den Einzug des Kaisers in Nizza 1538, und die Reise des Monarchen 1543 durch Italien, Deutschland und Flandern. Die Varias Anecdotas sind theils aus unmittelbarer Kenntniss des Verfassers geschöpft, theils anderen Quellen entnommen, alle aber auf Zeitgenossen bezüglich. Für den Spanier charakteristisch ist, dafs ihm Leonhard Koppe (vgl. Köstlin, Martin Luther I, 595. 769f.) zur wichtigsten Persönlichkeit im Leben des Reformators wird.

Berlin.

R. Weil.